

Heisig tot

Der Maler Bernhard Heisig starb am Freitag morgen im Alter von 86 Jahren in seinem Heimatort Strohdehne im Landkreis Havelland in Brandenburg. Heisig war der letzte lebende Vertreter der sogenannten Leipziger Schule, 1. Generation. Seine Malerkollegen Wolfgang Mattheuer und Werner Tübke waren bereits 2004 gestorben. Zusammen mit Willi Sitte waren sie die bekanntesten Maler der DDR. So wie er seine Werke teilweise veränderte und übermalte, gab er 1989 die Nationalpreise der DDR, die ihm 1972 und 1978 verliehen worden waren, zurück und trat aus der SED aus. Der Maler Neo Rauch war sein Meisterschüler und von 1993 bis 1998 sein Assistent.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165296.heisig-tot.html>